

	<p>Об'єкти: Glasgemälde aus dem württembergischen Musiksalon für die Weltausstellung in St. Louis</p> <p>Музеї: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Зібрання: Kunsthandwerk, Malerei, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Legendäre Meisterwerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg</p> <p>Інвентарний номер: 1990-10 a</p>
--	---

## Опис

Die mit einer Goldmedaille prämierte Ausstattung eines Musikzimmers auf der Weltausstellung in St. Louis 1904 ist nur in Teilen überkommen. Darunter drei Glasscheiben - Reste einer einst siebenachsigen, aus Doppelbahnen gefügten Verglasung, die die gesamte Längsseite des Raums geschmückt hatte. Jedes Fenster war unterschiedlich ornamentiert. Auf diesem Glasgemälde erscheinen einander umschlingende Pflanzenstiele mit langgezogenen Lanzettblättern. Sie sind achsial zur Mitte komponiert, die aus drei Feldern mit scheinbar organisch pulsierenden Zellstrukturen besteht.

Die Auszeichnung des Musiksalons zeigt deutlich, dass das württembergische Kunsthandwerk nach anfänglicher Kritik nun internationale Anerkennung fand. Dies ist u. a. dem vielseitig begabten Bernhard Pankok zu verdanken, dem Mitbegründer der "Vereinigten Werkstätten für Kunst im Handwerk" in München. Ab 1901 war er Professor der Kunstgewerbeschule in Stuttgart und wurde 1913 ihr Direktor.

Die Glasgemälde wurden aus Lotto-Mitteln erworben. Sie sind in der Schausammlung "Legendäre Meisterwerke" im Alten Schloss ausgestellt.

## Базові дані

Матеріал/Техніка:

Sog. Echtantik-Glas, mehrfarbig bemalt, reliefplastisches Pressglas, Bleifassung

Розміри:

H. 100 cm, B. 103 cm

## Події

Створено	Коли	1903-1904
	Хто	Valentin Saile (1841-1924)
	Де	Штутгарт
Створення шаблону	Коли	
	Хто	Bernhard Pankok (1872-1943)
	Де	
Було використано	Коли	1904
	Хто	
	Де	Сент-Луїс

## Ключові слова

- Architekturelement
- Всесвітня виставка
- Всесвітня виставка (1904)
- вітраж
- ремесло

## Література

- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 189